

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 34 (1908)  
**Heft:** 27

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Briefkasten der Redaktion!

Goliath. Gönnen Sie doch uns armen, das ganze Jahr hindurch am Redaktionspult fest Gebannten diese paar Tage frohen, kollegialen Beistandes. Man soll die ganze Zeit über von allen möglichen und unmöglichen Veranstaltungen und Festen berichten, nun will man auch am „eigenen Leibe“ erfahren, zudem ein so schöner Zweck dem ganzen Arrangement die Basis gibt. Ihren geschmackvollen Witz über „Freizeit“ haben wir nicht in den Papierkorb geworfen (die andern dort befindlichen „Werke“ hätten sonst revolviert), sondern einer zweckdienlicheren Bestimmung zugeführt. — G. A. in Z. Ihre schönen Gedichte passen nicht gut für diese Jahreszeit. Im Winter aber, bei Glätte, da wirken sie gewiß wohltätig wie gestreuter Sand. — Brummbär. Die vier Seiten lange Epistel und das nicht viel kürzere Gedicht müssen wir — in Qualität und Quantität — ablehnen. — Br. Besten Dank. Wird akzeptiert. — Puck, Falk, Horsa, Moll, Hilarius. Gleichfalls Dank und Gruß mit der Bitte, sich vor den Ferien noch tüchtig ins Zeug zu legen. — Sp. Wir glauben nicht das Recht zu haben, derartige defekte oder vielmehr unbelästigte private Eheverhältnisse des weiteren zu verarbeiten. — Schmuck. Du lieber Himmel! So viele Galle birgt also das Herz dieses frommen Biedermanns? Er behauptet also, wir ließen uns manche unserer Artikel bezahlen; der gute Mann hat recht, es ist wirklich so, wir lassen uns sogar sämtliche Sachen im R. bezahlen, denn ohne Abonnenten müßte ja jedes Blatt einpfeifen. — Blume. Merci, für unsern Kreis zu unbedeutend.

Anonymes wandert in den Papierkorb.

111

## Geschäftliche Mitteilung!

**Stottern.** Der nach jahrelangem Studium von vielen Ärzten empfohlene, endlich zum Patent angemeldete Renteapparat befreit Stotternde auch von dem schwersten Leiden. Daß es sich um etwas durchaus Neues handelt, sieht man daran: jeder Stotterer soll sich erst an sich selbst von der verblüffenden und überraschenden Wirksamkeit des Apparates überzeugen, bevor er solchen bestellt. Bei Nichterfolg wird der Apparat kostenlos zurückgenommen. — Größere Garantie kann wohl nicht geboten werden. Der Apparat soll in kurzer Zeit in der Schweiz vorgeführt werden und wollen Interessenten sofort Prospekt No. 26 und Zeugnisse gegen 40 Cts. in Marken verlangen. **Grafelfinger Sprachheilkunst Pasing b/München.**

**Groluchs** Heublumenseife enthält die heilkräftigsten Stoffe v. Wald- u. Wiesenblumen. Pr. 65 Cts. Ueberall käuflich. Wa. 1540/g

## BRENNER-BITTER

hat alle Vorteile eines magenstärkenden alkalischen Bitters.

HERM. BRENNER, WEINFELDEN.

66 a

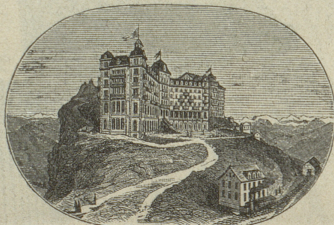
## Rigi-Kulm

berühmteste Rundschau der Welt; von allen Aussichtsbergen d. Zentral-schweiz am meisten helle Tage.

Post, Telegraph, Telefon, elektr. Licht. — Ausflugsziel

### Station zum Uebernachten

zur Besichtigung des Sonnenunterganges und Sonnenaufganges.



Scheiber's Rigi-Kulm-Hotels

Table d'hôte { Gabelfrühstück } Fr. 4. —  
12 1/2 Uhr { Déjeuner à la fourchette } à Person  
und 1 1/2 Uhr Luncheon  
Table d'hôte, Diner, abends . . . Fr. 5. — à Person  
**Restaurant à la carte à toute heure**  
**Logement, Licht und Bedienung inbegriffen**  
Fr. 4. — bis 7. — à Person  
Nebenbei Schlafräume zu sehr mässigen Preisen  
**Caststube**  
für einfache und billige Bedienung.  
**Bier- u. Weinstube** mit kalten Speisen u. Bier vom Fass à 20 Cts. per Glas  
Bestens empfiehlt sich **Dr. Friedr. Schreiber.**

## Hotel und Pension Rigi-Staffel

Knotenpunkt der Luzerner- u. der Arth-Rigi-Bahn

Post, Telegraph, Telefon - Apotheke u. Kurarzt

### Gedekte Terrassen

Pensionspreis mit Zimmer:

Fr. 8. — bis 9.50 per Tag. Kinder unter 8 Jahren Fr. 5.50 per Tag. Elektrische Beleuchtung à Person wöchentlich à Fr. 2. —

Bäder und Douchen

Preise für Passanten:

Zimmer Fr. 2. — bis 3.50.

Dejeuners Fr. 1.50  
Table d'hôte  
Diner Fr. 4. —  
Souper (table d'hôte) Fr. 3. —  
Nach der Karte wird zu jed. Zeit serviert  
Offenes Bier und in Flaschen in den Restaurations-lokalitäten.  
Achtungsvoll  
Dr. Fr. Schreiber.



## Rigi-Kulm und Hotel und Pension Rigi-Staffel.

Auf rechtzeitige briefliche, telephonische oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

### Schüler- und Gesellschaften-Preise:

Für Rigi-Kulm:

Logis pro Person Fr. 1.75  
**Mittag- oder Nachtessen:** Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person 2. —  
**Frühstück:** Kaffee, Butter, Brot, pro Person 1. —  
Total Fr. 4.75

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittag- oder Nachtessens ein Diner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und einer süßen Speise.  
**TELEPHON** Bestens empfiehlt sich

Für Rigi-Staffel:

Logis pro Person Fr. 1.50  
**Mittag- oder Nachtessen:** Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person 1.75  
**Frühstück:** Kaffee, Butter, Brot, pro Person 1. —  
Total Fr. 4.25

**TELEPHON**  
Dr. Friedr. Schreiber.

Verlangen Sie

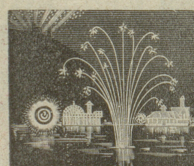
**Singer's Hygienischer Zwieback**  
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

**Singer's Kleine Salzbrezeli**  
Feinste Belgabe zum Bier.

**Singer's Basler Leckerli**  
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die  
**Schweiz. Brezel- und Zwieback-Fabrik**  
Ch. Singer, Basel.

37



## DAS NEUESTE

in unübertroffenen Sicherheits-Zündhölzer (Helvetia-Hölzer), Kunstfeuerwerksgegenstände aller Art, pat. Hagelschutz- u. Alarm-Raketen. Ganz neu! Hunde-Bomben „Perlekt“ für Radfahrer und Automobilisten. Billigste Bezugsquelle. Preiscurant zu Diensten.

Pyrotechnische Anstalt Aloys Müller's Söhne, Emmishofen (Thurgau). 106

## L. Wiedemar BERN

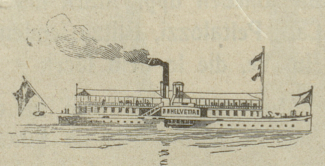
### Panzerkassen- u. Tresorbau

Gegründet 1862.

Kataloge gratis und franko.

## Zürichsee-Dampfschiff-Fahrt.

Verwalt.: Zürich-Wollishofen. Telefon 476



Extrafahrten für Hochzeiten, 85 Schulen und Gesellschaften

## Clichés

f. Zeitungen, Kataloge etc. 28  
Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50  
elektr. Betrieb, - Zürich - Telefon 394



# Tonhalle

4. Juli, Grosser Saal  
abends 8 Uhr

# Jubiläums-Konzert des Schweiz. Press-Vereins

**Solisten:** Stefi Geyer (Violine)  
Rudolph Ganz (Klavier)  
Dr. Hassler (Gesang)  
**Orchester:** Das Konzertorchester der Tonhalle  
**Direktion:** Herr Kapellmeister Lothar Kempter sen.  
**Programm:** Concerto all'antica Nr. 4 (Novität) . . . J. Hubay  
Berceuse (Stefi Geyer) . . . Järnefeldt  
Konzert in A-moll (Rudolph Ganz) . . . Ed. Grieg  
Bajazzo-Prolog . . . Leoncavallo  
Suamith . . . H. Hermann  
Prinz Eugen . . . C. Löwe  
Sommernacht (Dr. Hassler) . . . Schumann  
**Eintrittskarten** à Fr. 6.—, Fr. 5.—, Fr. 4.— für Jedermann an der Kasse der Tonhalle von Mittwoch, den 1. Juli an je von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Schriftliche Bestellungen an die Tonhalle-Kasse.

# Tonhalle

4. Juli, Im Garten  
abends 8 Uhr  
abends 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Im Pavillon  
zwischen 11—2 Uhr

Grosser Saal  
11—4 Uhr

Im Vestibül  
11—4 Uhr

# Römisches Sommernachtfest

**Konzert der Kapelle des 6. Württ. Inf.-Reg. König Wilhelm I.**  
Leitung: Königl. Musikdirektor Frantz  
**Chinesisches Feuerwerk** (nach besonderen, von Künstlern entworfenen Original-Vorlagen, ausgeführt von der Firma K. Hamberger in Oberried) Während des Konzertes bengalische Beleuchtung.  
**Der blaue Wald — Mondscheinzauber**  
Nachtigallenhain — Götzentempel  
**Bunte Bühne**  
Ensemble: Robert Koppel, Božena Bratzky  
Marguerite Pechi, Hans in der Gand  
**Ball** (Kapelle des 6. Württ. Inf.-Reg.)  
**Künstler-Zirkus** (arrangiert von Zürcher Künstlern)  
Heinrich Heine - Garten  
(Steiget auf, ihr alten Träume)  
Unterhaltungsmusik der roten Bauern von Ravensburg. Zirkus-Gastspiele etc. etc.  
**Eintrittskarten** à Fr. 5.— für Jedermann für die gesamten Veranstaltungen, mit Ball im Vorverkauf bei den Herren Robert Weber am Bellevueplatz, Carl Jul. Schmidt am Paradeplatz. Vom 1.—4. Juli vorm. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr auch an der Tonhalle-Kasse. Am Festtage von abds. 6 Uhr an der Kasse am Alpenquai als einzigem Eingang zum Sommernachtfest.

# Tonhalle

5. Juli, Im Garten abds. 8—11 Uhr  
Grosser Saal 11—2 Uhr  
Im Pavillon 11—2 Uhr  
Im Vestibül 11—2 Uhr

**Konzert des 6. Württ. Inf.-Reg. König Wilhelm I.**  
**Sonnwendfest-Ball**  
**Bunte Bühne:** Solis, Duette, Tanz-Legendchen etc. etc.  
**Heiterer Abend** der roten Bauern aus Ravensburg  
(Aesthetischer Thee, Ravensburger Würstchen, Bier)  
**Eintrittskarten** à Fr. 3.— an der Tonhalle-Kasse

# Dolder-Park

5. Juli,  
mittags 3 Uhr

# Sonnwendfest

**Verlosung der ersten 25 Gewinne**  
Altöttinger Tanzboden. Rutschbahn.  
Kasperli-Theater.  
Ball- und Messerwerfen. Karussells.  
**Die jugendliche Luftscherferin Miss Elvira**  
(Auffahrt im Trapez abends 5 Uhr)  
Fesselballon von Mühlekamp in Hamburg  
**Konzert der Kapelle des 6. Württ. Inf.-Reg. König Wilhelm I.**  
Tanzmusik: Die roten Bauern von Ravensburg und die neueste Schweiz. Nationalmusik  
**Tartarische Ochsenbraterei.** Bier, Wein, Tee, Kaffee. Kalte Buffets.  
**Eintrittskarten** à Fr. 1.— für Erwachsene und à Fr. —.50 für Kinder bei Herren Carl Jul. Schmidt am Paradeplatz, Robert Weber im Bellevue und am Festtage an den Eingängen zum Dolderpark.

# Dolder-Park

5. Juli,  
vormittags 10 Uhr

# Germanisches Götter-Gelage

Allerlei Meth und ambrosianisches Getränke.  
Eintritt für alle Sterblichen 50 Cts.  
Musik: Allemannische Nationalkapelle.

Alle Festlichkeiten des Schweiz. Pressvereins werden abgehalten zu Gunsten des Pensions-Fonds der Schweiz. Presse. Sie sind in dem Umfange, wie sie oben ausgeschrieben sind, für Jedermann zugänglich und werden in ihrer grossen Mannigfaltigkeit allgemein befriedigen.

Bei schlechter Witterung wird das Feuerwerk vom 4. Juli auf den 5. Juli verschoben und ebenfalls im Tonhalle-Garten abgebrannt. Die Dolderparkfeste vom 5. Juli finden, wenn die Witterung nicht günstig ist, am 12. Juli am selben Orte statt. Wenn das Fest im Dolderpark am 5. Juli nicht stattfindet, werden die Regimentsmusik und die Kapelle der roten Bauern aus Ravensburg im Pavillon der Tonhalle (blauer Wald) und im Vestibül (Heinrich Heine-Garten) von 4—6 Uhr konzertieren.

Das vevehrl. Publikum von Zürich und Umgebung laden wir zu unseren Festlichkeiten ergebenst ein

Das Zentral-Komitee des Schweiz. Presstages Zürich 1908.